

AF/2012/007

FDP-Fraktion Ahrensburg

Marion Clasen
Bredenbekweg 12 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 88 88 42
E-Mail: clasen@fdp-ahrensburg.de



127
E: 08.11.12

Ahrensburg, den 08.11.2012

Anfragen zum Stellenplan 2013 - Vorlage 2012/27 – an die Verwaltung zur Beantwortung in der kommenden Hauptausschusssitzung

Frage 1a:

Warum kann die aus der Beurlaubung zurückkehrende Mitarbeiterin, für die die neue Stelle 114 (FB-Controlling) - in Verbindung mit Stelle 40 (Datenschutz) - geschaffen wird, nicht die Stelle 96 (KiTa-Verwaltung) übernehmen?

Sie war vor Ihrer Beurlaubung in der Bauaufsicht tätig und müsste für die Inhalte der Stellen 114 und 40 thematisch genauso neu eingearbeitet und fortgebildet werden wie auf der Stelle 96.

Frage 1b:

Kann die Stelle 96 in gleicher Weise aufwerten wie dies bei der Stelle 75 (Verkehrsaufsicht) geschehen ist? Wenn Nein: warum nicht?

Frage 2a:

Im Schreiben des Innenministeriums wird der Vorschlag gemacht, zentrale Schreibdienste aufzulösen. Im Stellenplan finden sich 2 Schreibkräfte auf den Stellen 38, 39. Welche Aufgaben übernehmen diese Schreibkräfte? Könnte eine der Schreibkräfte auf der vakanten Stelle 48 bei der Stadtkasse eingearbeitet werden?

Frage 2b:

Wenn Nein: Kann der Auszubildende auf Stelle 30 diese oder eine andere Stelle übernehmen?

Frage 3:

Ist es realistisch, dass die Stelle 104 in der Jugendpflege/Schulsozialarbeit zum 31.12.2013 wegfallen kann?

Frage 4:

Werden bei einer Altersteilzeit die Zahlungen während der Passivzeit des Arbeitnehmers als Aufwand gebucht oder werden bereits zu seiner noch aktiven Zeit i.S.d. Doppik

Rückstellungen gebildet und dann in der Passivzeit ergebnisneutral ausgezahlt? Falls dies nicht der Fall ist, ist angedacht, künftig so zu verfahren?

Frage 5:

Wäre es möglich, den Stellenplan künftig so auszuweisen, dass bereichsweise die Personalkosten mit aufgeführt werden? Nur dann hat der Stellenplan eine für den Haushalt verwertbare Aussagekraft; die Anzahl der Stellen allein sagt nichts darüber aus, inwieweit der Haushalt be- oder entlastet wird.

Für die Fraktion

Marion Clasen